Rheinland-Pfalz

Neues Onlineportal für Windkraftausbau

[31.10.2024] Ab dem 1. November 2024 können interessierte Nutzer in Rheinland-Pfalz auf ein neues Flächenportal zugreifen, das den Ausbau der Windenergie im Land voranbringen soll. Das von Innenminister Michael Ebling und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) entwickelte Tool stellt umfangreiche Daten zu potenziellen Windkraftflächen bereit und ermöglicht eine detaillierte Planung.

Ein neues Onlineportal zur Beschleunigung des Windkraftausbaus in Rheinland-Pfalz wird am 1. November für die Öffentlichkeit zugänglich. Wie das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mitteilt, bietet das Flächenportal Erneuerbare Energien eine umfassende Karte potenzieller Windenergieflächen im Land und integriert dabei sämtliche relevanten Standortfaktoren wie Windhöffigkeit und Hangneigung. „Das Portal ist in Deutschland einzigartig und kann die Planung vor Ort deutlich vereinfachen“, erklärte Innenminister Michael Ebling (SPD) bei der Vorstellung. Ziel sei es, Kommunen und Planungsbüros eine digitale Planungshilfe bis auf die Parzellenebene zur Verfügung zu stellen.

Wie das Ministerium weiter mitteilt, könnten Anwenderinnen und Anwender über das Portal durch Zeichnungsfunktionen auch eigene Teilflächen erstellen und Ausbaumöglichkeiten visualisieren. In den kommenden Monaten soll mithilfe des Portals eine detaillierte Potenzialanalyse erfolgen, um regionsspezifische Ausbauquoten für Windenergie zu ermitteln. Ein wichtiges Augenmerk liegt laut Ebling darauf, dass die konkrete Flächenplanung weiterhin bei den Kommunen und der Regionalplanung bleibt.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) brachte für das Portal technische und datentechnische Grundlagen ihres bestehenden Energieportals ein und plant zudem Erweiterungen: Zukünftig sollen Module für Freiflächen-Photovoltaikanlagen und eine landesweite 3D-Visualisierung für Windkraftanlagen das Portal ergänzen.

Das Portal war bereits als passwortgeschützte Testversion verfügbar und hat laut Ministerium von kommunalen Planungsträgern überwiegend positives Feedback erhalten, das in die Endversion eingeflossen ist.

(th)

Stichwörter: Windenergie, Flächenportal Erneuerbare Energien, Rheinland-Pfalz